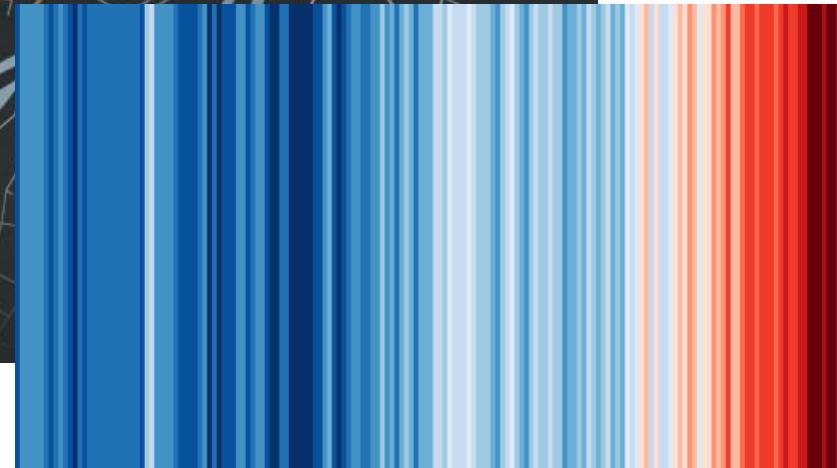


# Infoveranstaltung Waldsee, 14.01.2026

Der **Schatz**, der unter  
Pullach liegt



# Warum Fernwärme?

- **Fernwärme auf EE-Basis ist in Ballungsräumen alternativlos**

GASHEIZUNG

## Sind viele Haushalte in Augsburg bald ohne Gasanschluss?

Die Regierung stellt Weichen für den Rückbau des Gasnetzes. Das kann Millionen Menschen betreffen. In Augsburg ist die Überlegung allerdings nicht ganz neu.

Von [Michael Kerler](#) und [Stefan Krog](#) | 09.04.24, 03:00 Uhr



WÄRMEWENDE

## Mannheim dreht seinen Bürgern 2035 das Gas ab

Von [Hanna Decker](#), [Julia Löhr](#), [Bernd Freytag](#) 18.11.2024, 19:07 Lesezeit: 4 Min.



# Warum Fernwärme aus Tiefengeothermie?

Die Vorteile von Fernwärme aus Tiefengeothermie sind vielfältig:

- Sie ist bequem – fertige Wärme kommt ins Haus. Sie gewinnen Platz, brauchen nichts mehr bestellen und haben 24h einen Ansprechpartner
- Sie ist preisstabil – die Preise gleiten nach einer transparenten und im Vorhinein festgelegten Formel und sind unabhängig von den stark schwankenden Auf und Ab der Weltmarktpreise für fossile Energieträger
- Sie ist ökologisch – der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Fernwärme aus Tiefengeothermie entspricht ungefähr einem Zehntel dessen von fossilen Energieformen wie z.B. Erdgas. Der Zusatzvorteil: die Energie muss nicht aus politisch instabilen Gegenden importiert werden, die Wertschöpfung bleibt vor Ort

Die Fernwärme auf Tiefengeothermie ist in jeder Hinsicht nachhaltig.

# Die Erde stellt keine Rechnung



**Bullerofen Erde**  
seit 4,6 Milliarden Jahren

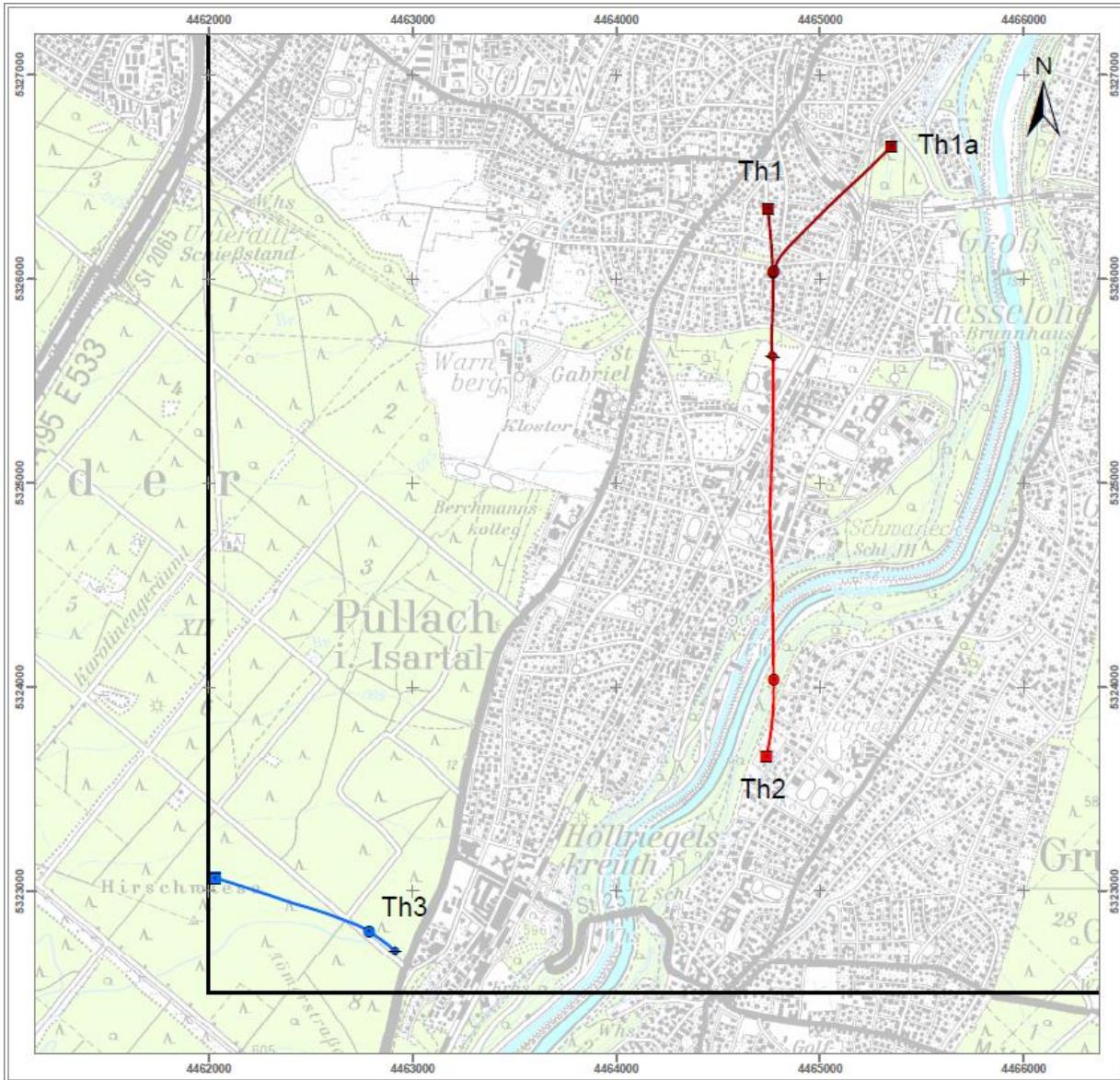


**Bullerofen Erde**  
für die nächsten  
4,6 Milliarden Jahre

## Erneuerbare Wärme aus:

- dem Erdinneren aus der Zeit der Erdentstehung
  - kontinuierlichen Zerfallsprozessen von radioaktiven Isotopen in der Erdkruste
- In Erdkruste bis 10 km Tiefe theoretisches Potenzial zur mehr als 100.000-fachen Deckung des gesamten aktuellen Energieverbrauchs der Erde

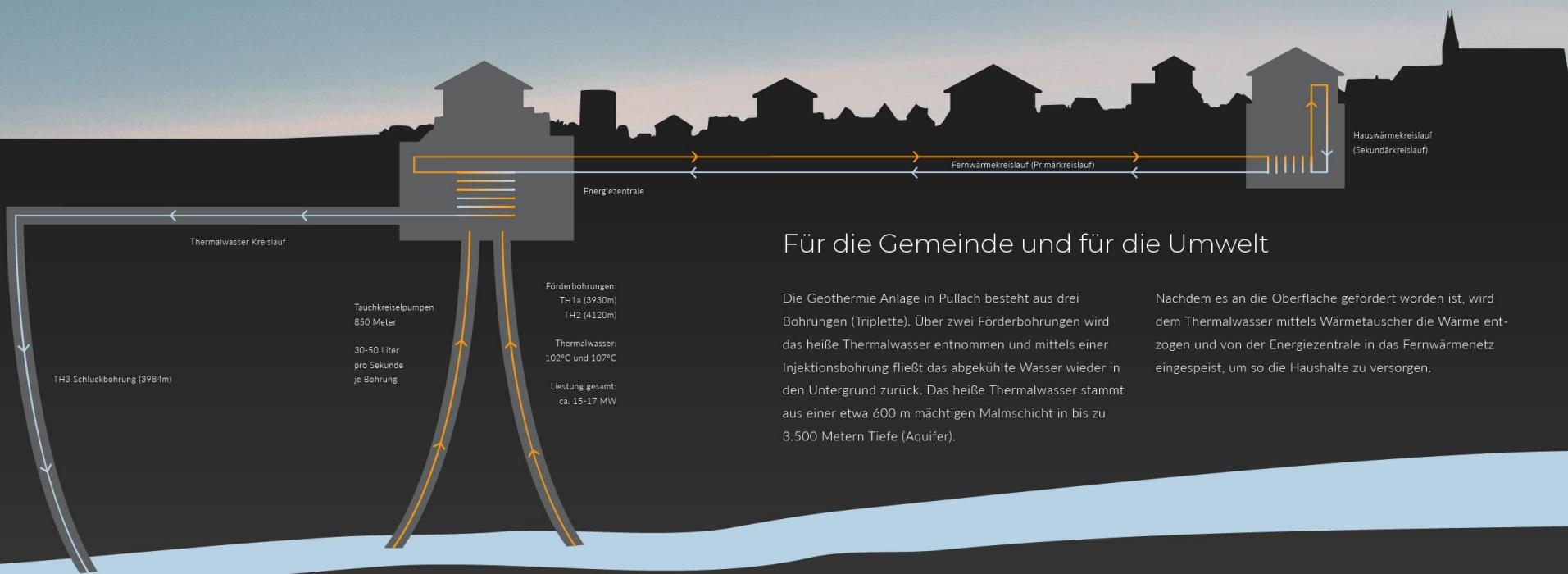
# Tiefengeothermie in Pullach



- Th1: 3.930 m (MD) / 3.370 m (TVD)  
Th2: 4.120 m (MD) / 3.445 m (TVD)  
Th3: 3.984 m (MD) / 3.506 m (TVD)

# Erdwärme ist überall verfügbar

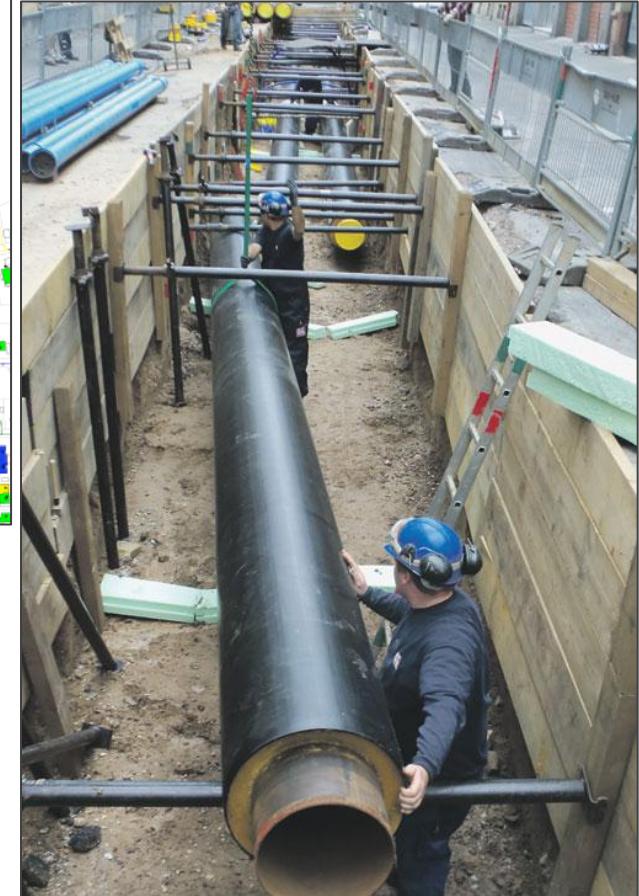
**Wärme** aus der  
Tiefe der Erde



# Wärmeübertrager – Netzpumpen - Filter



# Fernwärmennetz

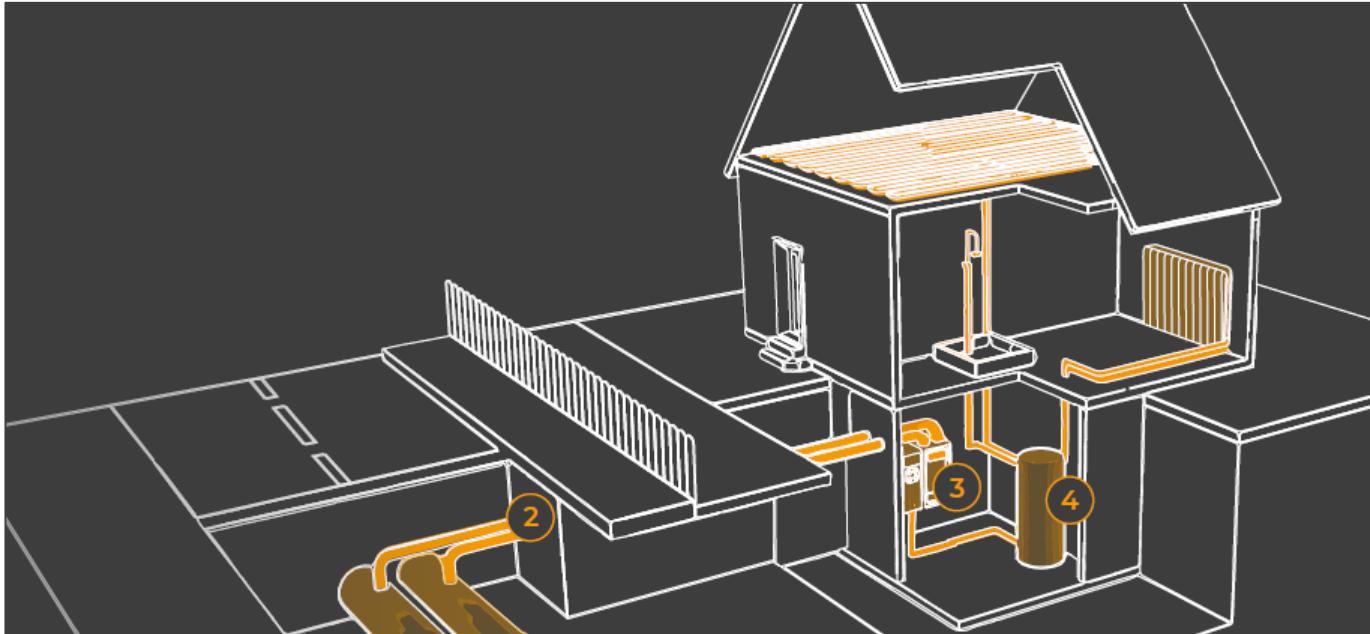


# Fernwärmennetz Pullach

fast 70 km Leitungslänge

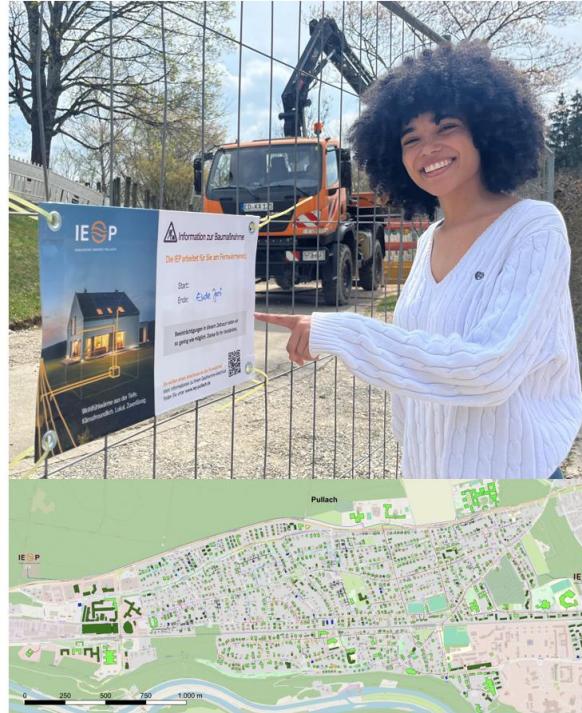


# Wärmeübergabestation



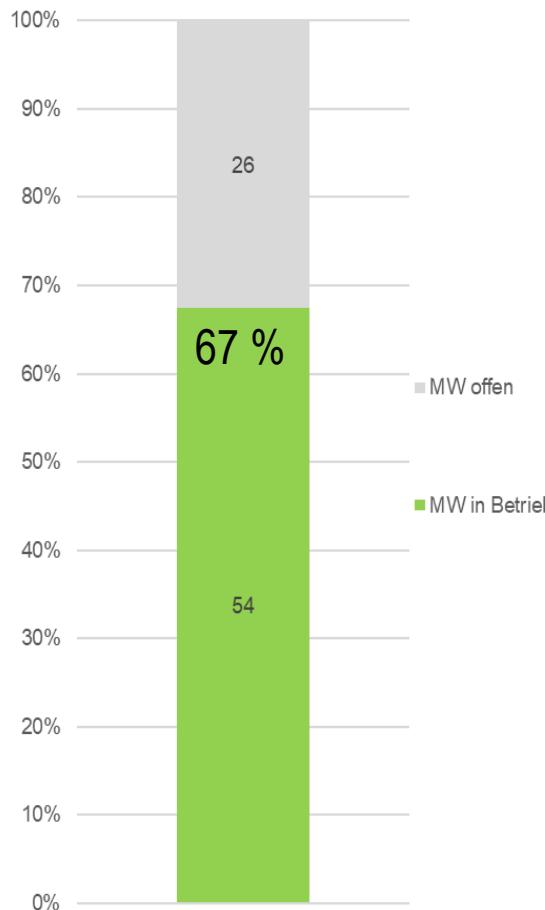
## AUSBAU DER FERNWÄRME

- ▶ 2022: 85 Objekte angeschlossen
- ▶ 2023: 125 Objekte angeschlossen
- ▶ 2024: 135 Objekte angeschlossen
- ▶ 2025 ca. 100 Objekte in Planung
- ▶ Aktuell 67% des Wärmebedarfs von Pullach abgedeckt  
Länge Fernwärmennetz aktuell ca. 70 km
- ▶ Liegt bei uns schon die Fernwärmeleitung in der Straße?  
Abfrage-Tool:  
<https://iep-pullach.de/iep-waermeplanung>
- ▶ Aktuelle Baustelleninformation  
<https://iep-pullach.de/baustelleninformation>



Baustellen-Hinweisschild und aktueller Fernwärme-Ausbau in Pullach © IEP-Pullach.de

## Versorgungsgrad Pullach



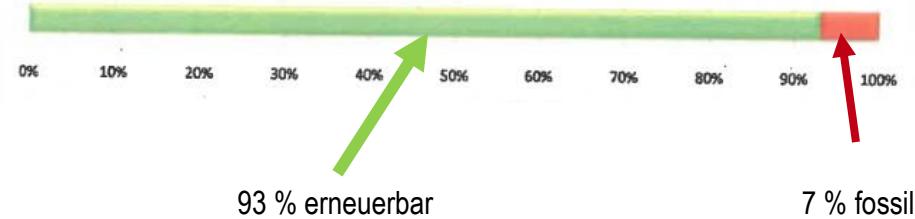
## Bescheinigung

über die energetische Bewertung nach FW 309 Teile 5 & 7

	MWh	Deckungsanteil DA	Pflichtanteil PA	Erfüllungsgrad EG
<b>Wärmenetzeinspeisung gesamt</b>	<b>69.911</b>			
hiervon aus Tiefengeothermie	65.154	93,2%	50%	186%
hiervon aus Heizöl	4.758	6,8%	-	-
<b>Insgesamt aus erneuerbaren Energien</b>	<b>65.154</b>	<b>93%</b>		
<b>Erfüllungsgrad der Fernwärme EG<sub>FW</sub></b>				<b>186%</b>

Die Anforderungen des § 44, GEG 2020 an die Fernwärme sind erfüllt?  
"Effiziente Fernwärme" nach EU-Effizienz-Richtlinie?

JA  
JA



# Oberirdischer Anlagenteil (Energiezentrale)



# Erweiterung der Bestandsanlage in Pullach

## Vom Keller in die Höhe in ökologischer Bauweise



Energiezentrale Pullach Nord  
Bestandserweiterung



# Bis zu 5 neue Bohrungen im Süden Pullachs geplant



- Vollversorgung Pullach möglich
- Geothermische statt fossile Redundanz
- Nutzung der Bergrechte (Claims)
- Versorgung weiterer Gebiete mit erneuerbarer Wärme
- Bohrstart: Februar/März 2026

# Impressionen Bohrplatzbau

## Start Bohrplatzbau Anfang Juni 2025



# Impressionen Bohrplatzbau

## Stand Juli/August 2025

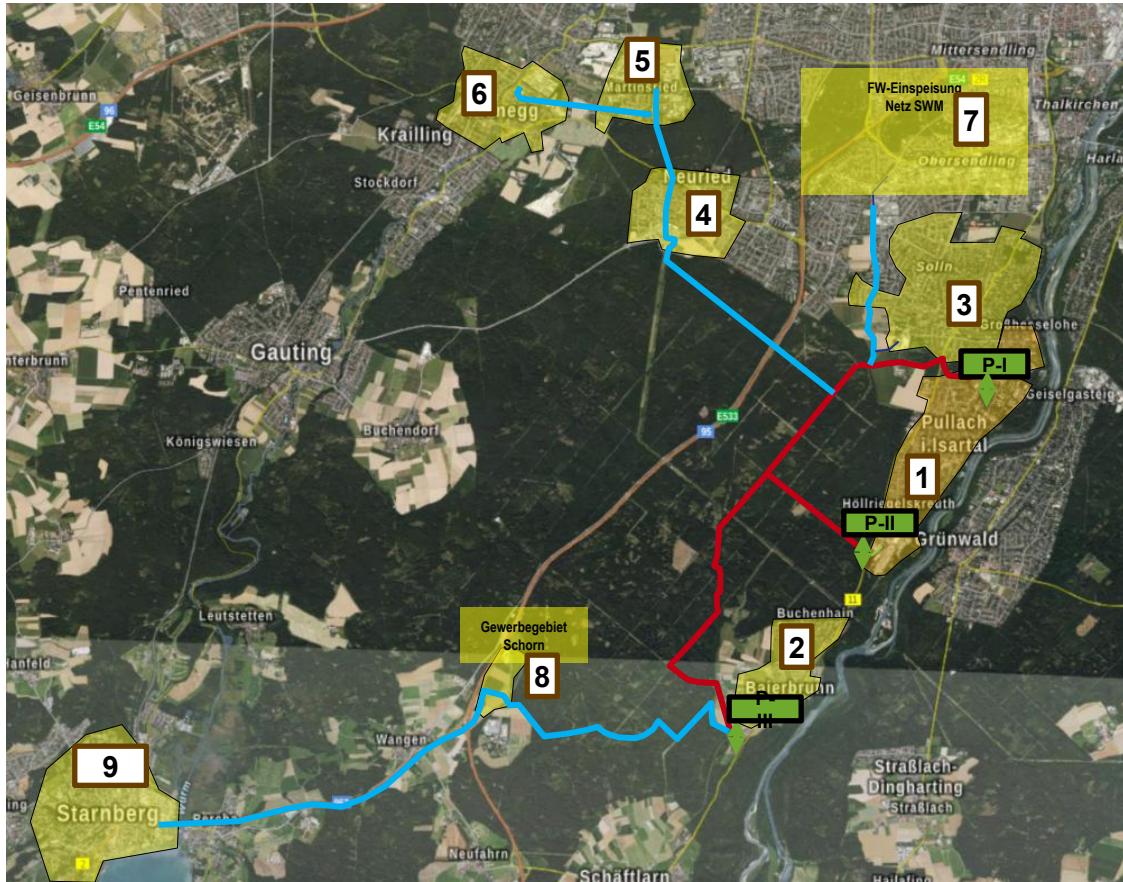


# Impressionen Bohrplatzbau

## Stand Oktober 2025



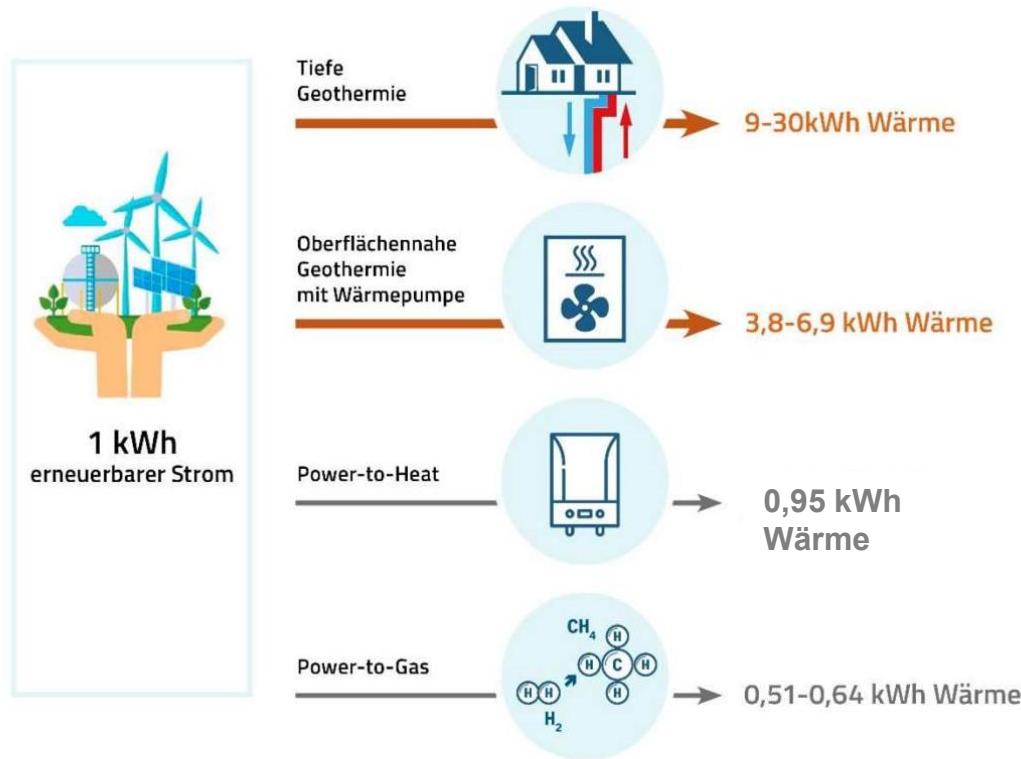
# Zwei neue Geothermieanlagen für den Süden Münchens zwischen 2028 und 2031 zur Versorgung von rd. 100.000 Menschen



1. Ausbau Pullach i. Isartal
2. Baierbrunn
3. Solln
4. Neuried
5. Martinsried zzgl. Sonderkunden
6. Planegg & Gräfelfing
7. Einspeisung ins FW-Netz der Stadtwerke München (SWM)
8. Gewerbegebiet Schorn
9. Starnberg

- ✓ Klimafreundlich
- ✓ Geringer Platzbedarf
- ✓ Grundlastfähigkeit
- ✓ Lokale Wertschöpfung – „Energie unter unseren Füßen“
- ✓ Unabhängigkeit von Energieimporten
- ✓ Effizienteste Sektorkopplung

## Effiziente Sektorkopplung mit Geothermie



Datenquellen: Forschungsstelle für Energienetze und Energiespeicher (FENES) (2020), Agora Energiewende (2020), Fraunhofer (ISE 2020), eigene Erhebung

# Erneuerbare Stromerzeugung Pullach gesamt

## Wasserkraftwerk Pullach

- 4.100 kW Leistung
- 25.000.000 kWh/a Erzeugung
- 8.300 – 2 Personen Haushalte

**IEP**

Zusätzlicher Vertrieb von 450 kW für den IEP-Ökostrom vom WKW Baierbrunn in Kooperation mit Bayernwerk Regio



## Photovoltaik Pullach

- 5.111 kW Leistung
- 5.000.000 kWh/a Erzeugung
- 1.660 – 2 Personen Haushalte

**IEP**

Insgesamt 2.000 kWp PV im Eigentum und Betrieb der IEP.  
Teilweise nutzbar über den IEP-Ökostrom



## Windkraft (ab 2027) [Neuried, Schäftlarn, Baierbrunn und Pullach]

- 33.000 kW Leistung
- 60.000.000 kWh/a Erzeugung
- 20.000 – 2 Personen Haushalte

**IEP**

davon 2 WKA / 11.000 kW im Eigentum und Betrieb der IEP





WÄRMEWENDE  
durch GEOTHERMIE

IEOP  
INNOVATIVE ENERGIE PULLACH



**Wir können Energiewende!**

[www.waermewende-durch-geothermie.de](http://www.waermewende-durch-geothermie.de)

**info@iep-pullach.de**